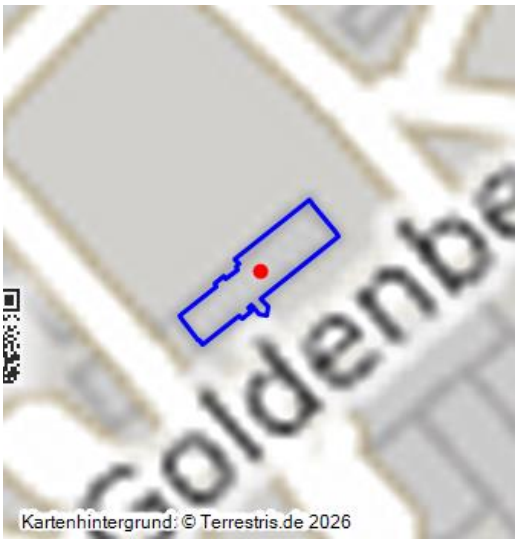
Hauptlabor, Kraftwerk Goldenberg-Werk

Schlagwörter: Werkstatt
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Hürth
Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kraftwerk Goldenberg-Werk: Ehemaliges Hauptlabor, Ansicht von Norosten; Foto: 25.05.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Entwicklungsgeschichte:

Ab 1975 gab es Überlegungen zur Planung einer Ersatzanlage für den inzwischen veralteten Mitteldruck-Kraftwerksteil, die 1978 in eine konkrete Vorplanung und im März 1980 in einem Genehmigungsantrag mündeten. Um die beiden als Ersatzanlage vorgesehenen 600-MW-Blöcke 1987/88 planmäßig in Betrieb nehmen zu können, begannen 1983 umfangreiche Abrissarbeiten auf dem Kraftwerksgelände, um Flächen für die Neubauten frei zu machen. Die geplante Errichtung der 600-MW-Blöcke wurde 1986 gestoppt und stattdessen der Plan für den Bau von zwei Dampferzeugern mit Wirbelschichtfeuerung umgesetzt.
Im Rahmen der vorbereitenden Arbeiten für die 600-MW-Blöcke wurde Ende 1983 unter anderem mit dem Neubau eines Hauptlabors begonnen, der Ende August 1985 bezugsfertig war. Nach Einstellung der Laborarbeiten war das Gebäude zunächst funktionslos und wurde 2023 in ein Schulungszentrum umgebaut.

Baubeschreibung:

Das Hauptlabor wurde für alle Laborarbeiten des RWE-Kraftwerks- und -Netzbetriebs zur Verfügung gestellt und führte alle chemischen und physikalischen Untersuchungen von Materialien und Stoffen durch. Das Leistungsangebot umfasste betriebsbegleitende Untersuchungen, Qualitätssicherung und Fertigungskontrolle, Umweltanalytik, Schadensuntersuchungen und Beratungsleistungen. 1992 wurde das Hauptlabor zu einer technischen Dienstleistungseinheit für alle Unternehmensbereiche von RWE Energie AG, RWE AG, Beteiligungsgesellschaften und externe Energieversorger sowie weiteren Kunden in Gewerbe und Behörden. Das Hauptlabor wurde an der damaligen Fuchskaulenstraße (heute Goldenbergstraße) unmittelbar nordöstlich des Abzweigs der Kasinostraße zur Eingangskontrolle am Pförtnergebäude errichtet.

Datierung:

- Baubeginn: Ende 1983

- Inbetriebnahme: 08.1985
- Umbau: 2023
- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- RWE AG, BV Goldenberg-Werk (Hrsg.): RWE. Das Kraftwerk hat Geburtstag. 75 Jahre Energie aus Braunkohle. Goldenberg-Werk. Hürth-Knapsack 1989
- RWE Veredlung (Hrsg.): Übersichtsplan Gowerk blanko, Maßstab 1: 1250, PDF-Datei, 2022
- Möllmann, Albrecht: Ein technischer Dienstleister: Das Hauptlabor der RWE Energie AG. In: RWE-Verbund, 1997, Heft/Nr. 179, S. 256–258

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20303083

Hauptlabor, Kraftwerk Goldenberg-Werk

Schlagwörter: Werkstatt
Ort: Hürth
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 50° 51 42,87 N: 6° 50 32,74 O / 50,86191°N: 6,84243°O
Koordinate UTM: 32.348.162,43 m: 5.636.686,64 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.559.355,11 m: 5.636.622,72 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Hauptlabor, Kraftwerk Goldenberg-Werk“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20303083 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**